

# SCHUL

# THEATER TAGE 2024

11.-15.3.



HESSISCHES  
STAATSTHEATER  
WIESBADEN

WIESBADEN



Kulturamt

JUST



## Herzlich willkommen im Hessischen Staatstheater Wiesbaden!

Es ist mir eine große Freude, die diesjährigen Schultheatertagen begrüßen zu dürfen. Wir öffnen wieder die Türen des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden für viele Theatergruppen aus Wiesbaden und Umgebung und sind gespannt auf Eure tollen Vorstellungen auf den Bühnen des Kleinen Hauses und des Studios.

Das Festival ist eine besondere Gelegenheit für junge Talente, ihre kreativen Fähigkeiten auf der Bühne zu präsentieren und ihr Publikum zu begeistern. Die Schultheatertage im Hessischen Staatstheater Wiesbaden sind aber nicht nur eine Plattform für Eure Aufführungen, sondern auch ein Ort des Ausprobierens, des Teilens von Erlebnissen im Theater und der Begegnung. Daher wollen wir das, was von Euch mit großem Elan und Eifer geschaffen wurde, professionell unterstützen.

Wir freuen uns darüber, mit den jährlichen Schultheatertagen einen wertvollen Beitrag zur Förderung von kultureller und ästhetischer Bildung in Wiesbaden zu leisten.

Ich wünsche allen Teilnehmenden der Schultheatertage 2024 viel Erfolg und unvergessliche Momente auf der Bühne.

Genießt die Vorstellungen und lasst Euch von der Magie des Theaters verzaubern!

Euer

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'SchirdeWahn'.

**DIRK SCHIRDEWAHN**

Künstlerischer Leiter des JUST



## Liebe Akteurinnen und Akteure, verehrtes Publikum,

Kinder und Jugendliche werden jeden Tag mit neuen Fragen konfrontiert, auf die es nicht »die eine« einfache und schnelle Antwort gibt. Schultheater bietet die Möglichkeit, sich spielerisch damit auseinanderzusetzen und im gemeinsamen kreativen Prozess nach Lösungen zu suchen. Unabhängig von Alter, Herkunft und Leistungsstand können sich die Nachwuchsschauspielerinnen und -schauspieler begegnen, Grenzen ausloten, in verschiedene Rollen schlüpfen und andere Perspektiven einnehmen. Schultheater kann auf der anderen Seite auch ein Ventil sein für den Frust, der sich im Schulalltag, in der Familie oder der Clique anstaut.

Ich bin sehr froh darüber, dass es an den Wiesbadener Schulen engagierte Lehrerinnen und Lehrer gibt, die sich dem darstellenden Spiel verschrieben haben und den Schülerinnen und Schülern diese besondere Erfahrung ermöglichen. Ein herzliches Dankeschön den Lehrkräften für ihre wertvolle Arbeit und den Schülerinnen und Schülern für ihren Mut und ihre Begeisterungsfähigkeit. Was im Schultheater entsteht, ist nicht nur für die Akteurinnen und Akteure großartig, sondern auch für das Publikum. Die Produktionen verdienen eine größere Öffentlichkeit als »nur« die eigene Schule.

Es ist sehr anerkennenswert, dass das Hessische Staatstheater alljährlich seine Räume und sein Personal für die Zeit der Schultheatertage zur Verfügung stellt. Lob und Dank auch an das Team der Theaterpädagogik, das die Fäden in der Hand hält, alles wunderbar vorbereitet und schließlich über eine Woche hinweg mehreren hundert Kindern und Jugendlichen zu einem unvergesslichen Erlebnis verhilft.

Das Programm lässt in diesem Jahr keine Wünsche offen: Musical, Krimi, Märchen – die überwiegend in Eigenproduktionen realisierten Stücke versprechen jede Menge gute Unterhaltung.

In diesem Sinne: Vorhang auf und viel Vergnügen bei den Schultheatertagen 2024!

**DR. HENDRIK SCHMEHL**  
Schul- und Kulturdezernent

# Die Aufführungen



Montag

**11.3.**

12.00 UHR | KLEINES HAUS  
**Eröffnung**

Im Anschluss  
12.00 UHR | KLEINES HAUS  
OTTO-STÜCKRATH-SCHULE  
**Am Anfang des  
Regenbogens**

13.00 UHR | STUDIO  
DILTHEYSCHULE  
**Die zertanzten Schuhe**

15.30 UHR | KLEINES HAUS  
ELLY-HEUSS-SCHULE  
**Der kleine Prinz**

17.00 & 18.00 UHR | STUDIO  
THEATER ANDERS  
**Kann die Liebe König  
sein?**

19.00 UHR | KLEINES HAUS  
LIMESSCHULE IDSTEIN  
**Die Nashörner**

Dienstag

**12.3.**

10.00 UHR | KLEINES HAUS  
KÖHLHECKSCHULE  
**Piraten und das  
Geheimnis  
der Buchstaben**

13.30 UHR | KLEINES HAUS  
HELENE-LANGE-SCHULE  
**Im Märchenwald, da  
sind die Räuber los!**

16.00 UHR | STUDIO  
IGS RHEINGAUVIERTEL  
**Mords Theater**

17.30 UHR | KLEINES HAUS  
HUMBOLDT-SCHULE  
**Vier Jahreszeiten**



## SCHULTHEATERTAGE - DER BLOG!

Die »Festivalzeitung« in digitaler Form. Berichte zu den Stücken, Hintergrundinfos und vieles mehr gibt es hier: <https://schultheatertagewiesbaden.wordpress.com/>



Mittwoch

**13.3.**

Donnerstag

**14.3.**

Freitag

**15.3.**

10.30 UHR | STUDIO  
MAX-KIRMSSE-SCHULE  
**Immer Krumpel  
mit dem Rumpel**

12.00 UHR | KLEINES HAUS  
BLÜCHERSCHULE  
**Der Spiegelsee**

17.00 UHR | STUDIO  
INTERNATSSCHULE SCHLOSS  
HANSENBERG  
**Zwischen Strafkolonie  
und Akademie –  
ein Hansenberger  
Kafka-Abend**

19.00 UHR | KLEINES HAUS  
DILTHEYSCHULE  
**Alice im Wunderland**

10.00 UHR | KLEINES HAUS  
THEODOR-FLIEDNER-SCHULE  
**Hast Du denn keine  
Angst?**

13.30 UHR | KLEINES HAUS  
FRIEDRICH-VON-  
BODELSCHWINGH-SCHULE  
**Wake me up**

19.00 UHR | KLEINES HAUS  
THEODOR-FLIEDNER-SCHULE  
**Der freie Fall**

10.00 UHR | KLEINES HAUS  
HEINRICH-VON-  
BRENTANO-SCHULE  
**The Explorer  
Auf der Suche nach Mut**

11.00 UHR | STUDIO  
OTTO-STÜCKRATH-SCHULE  
**Der Keller der Anderen**

13.30 UHR | KLEINES HAUS  
HEINRICH-VON-BRENTANO-  
SCHULE  
**Die goldene Ananas**

17.00 UHR | KLEINES HAUS  
MAIN SCHOOL STAGECOACH  
WIESBADEN  
**Cats – Young Actors  
Edition**

19.00 UHR | STUDIO  
**Schlussakt –  
Festivalfilm 2024**



## »Das Spiel ist die höchste Form der Forschung.«

Albert Einstein

Wir freuen uns sehr auf die diesjährigen Schultheatertage und auf die ganz unterschiedlichen Produktionen, die uns jedes Mal einen spannenden neuen Einblick in die aktuelle Lebensrealität der Kinder und Jugendlichen gewähren. Diese aufregende Festivalwoche bietet den jungen Menschen die Möglichkeit, durch das Spielen etwas Eigenes zu erschaffen, kreativ zu werden und vor allem als Team eine Aufführung auf die Bühne zu bringen. Gemeinsam mit den Profis vom Hessischen Staatstheater Wiesbaden findet ein interessanter, generationsübergreifender Austausch statt, dem alle Beteiligten mit großer Vorfreude entgegenfiebern. Deswegen rufen wir auch dieses Jahr mit viel Leidenschaft »Licht aus, Spot an« und Bühne frei für die Schultheatertage 2024.

Ein großer Dank gebührt auch allen Lehrkräften und Leitenden der verschiedenen Theatergruppen, die mit ihrem unschätzbaren Einsatz von Einfühlungsvermögen, Kreativität und Organisationsleistung diese Projekte und Erlebnisse ermöglichen.

Wir sind gespannt auf die Eindrücke, auf fröhliche, ernste, bereichernde und nachdenklich stimmende Momente dieses Festivals. Wir freuen uns sehr auf alle Teilnehmenden, Helfenden und natürlich auf die wunderbare Zusammenarbeit mit dem Kulturred. Damit wünschen wir allen 605 Teilnehmenden der Schultheatertage 2024 auf der Bühne ein herzliches »Toi Toi Toi« und viel Spaß im Hessischen Staatstheater Wiesbaden.

DAS TEAM DER THEATERPÄDAGOGIK  
REBECCA RASCHE, LAURA ZUR NIEDEN UND ANNE TYSIAK



TAG 1  
**Mo**  
**11.3.**



# Am Anfang des Regenbogens

Eigenproduktion

Aufführungsdauer 30 Minuten – keine Pause

8



Mick ist sauer. Die Eltern wollen mit ihr in einen ruhigen, entspannten Natururlaub nach Irland fahren. Sie möchte da nicht mitmachen und ist wütend. Doch ihre Meinung ändert sich, als plötzlich der kleine Kobold MacMiggeldy in ihrem Zimmer steht und sie um Hilfe bittet. In Irland haben nämlich die Geisterhexe und ein dunkler Magier die Regenbogenfarben versteckt, damit nicht mehr alle so fröhlich sind. Und Mick möchte natürlich helfen. Gemeinsam machen sie sich auf die Suche nach den Farben und bekommen immer wieder geheime Hinweise. Auf einer aufregenden Reise, bei der auch getanzt wird, gelangen sie durch den tiefen Wald, das weite Meer, die Feuerhöhle und den wilden Westen. Können Mick und MacMiggeldy es schaffen, die Regenbogenfarben zu finden und Irland wieder fröhlich zu machen? Eine spannende Reise auf der Suche nach dem Fröhlichsein beginnt.

Die Magischen Stückraths gibt es seit dem Schuljahr 2014/2015 als AG. Die Gruppe wechselt jährlich und besteht in diesem Jahr aus 15 Schülerinnen und Schülern des 4. Jahrgangs. Ziel ist immer die Teilnahme an den Schultheatertagen des Hessischen Staatstheaters in Wiesbaden.

## SPIELENDE

Lotta Hanson (Mac Miggeldy),  
Annelie Boender (Mick),  
Konstantin Lennertz (Magier),  
Berire Yilmaz (Banshee),  
Carla Drees, Jannik Ferder (Eltern),  
Julia Röder (Wasserkönigin),  
Marilou Pitzer (Oberteufel),  
Sina und Kira Herchenröder (Cowboys),  
Ella Chaberny (Elfenchefin),  
Amina Lanz, Esila Bülbül,  
Dalia Hasanbegovic (Regenbogenfarben),  
Emmy Winkler (Regenbogen)

## KOSTÜME UND REQUISITEN:

Karin Schwarz

## LEITUNG

Cristina Schwarz

# Die zertanzten Schuhe

Bearbeitung einer Textvorlage

Aufführungsdauer 70 Minuten – keine Pause

## SPIELLENDE

Erik Johannes Appel, Helene Aßfalg,  
Luise Blank, Amira Halimi,  
Isabella Justus, Merle Thea Kiel,  
Frida Luise Lahr, Marla Leugner Vilela,  
Nadia Malki, Ida Müller,  
Hannah Josefine Oelke,  
Victor Leopold Nikolaos Stenos

## LEITUNG

Frank D'Aloisio



Eine Prinzessin? Nein, es sind neun, und sie haben ihren eigenen Kopf. Jede Nacht Party, um endlich den Traumprinzen zu finden! Kein Wunder, dass ihr Vater, der König, alles versucht, um herauszufinden, was seine Töchter da nachts so treiben... Und wenn es der Gärtner, den er zum Schnüffler macht, nicht schaffen sollte, dann will er ihn köpfen lassen!

Wer kann den Gärtner retten? Und wo sind die Traumprinzen? Besucht dieses lustige, actionreiche Theaterstück, dann werdet ihr es herausfinden!

Montag, 11. März | 13.00 Uhr | Studio

# Der kleine Prinz

Bearbeitung einer Textvorlage nach Antoine de Saint-Exupéry

Aufführungsdauer 45 Minuten – keine Pause

10



## SPIELENDE

Ackay, Alina, Azranur, Dhvani,  
Lotte, Franziska, Gülnur, Franziska,  
Philipp, Svenja, Zoe

## LEITUNG

Charlotte Boder

Elly's Theater AG ist zwar noch recht jung, jedoch voller Elan. Das Buch »Der Kleine Prinz« spricht Menschen jeden Alters an, von Kindern über Jugendliche bis hin zu Erwachsenen. Daher strebte die Theater AG der Elly-Heuss-Schule danach, sich eng an das Originalmaterial zu halten und das Stück mit den persönlichen Erfahrungen der Mitwirkenden zu bereichern. Auf diese Weise sollen alle im Publikum während der Aufführung eine Verbindung zu ihrem inneren Kind spüren und die Reise des Prinzen in vollen Zügen genießen können.

Montag, 11. März | 15.30 Uhr | Kleines Haus

# Kann die Liebe König sein?

Eigenproduktion

Aufführungsdauer 50 Minuten – keine Pause

## SPIELLENDE

Jürgen Bauer, Chloé Beloin,  
Helen De Lon, Natan Erlikhman,  
Helga Freitag, Tim Hausy, Sin Kim,  
Michael Klemm, Jens Kümmerle,  
Philipp Lehmann, Julius Müller,  
Cornelia Ringenberg,  
Christine Rupp-Kuhl, Tobias Schaub,  
Rüdiger Schmitt, Antje Streit,  
Björn Stender, Michael Wendt,  
Leonie Yurtöven

## LEITUNG

Priska Janssens



11

Die einsame Insel Amorilla liegt still und rein im weiten Meer – bis eine Horde Touristen einfällt und mit lautem Geschwätz und jeder Menge Müll die Strände und Palmenhaine verseucht. Überall bricht Streit aus. Wie kann die Missgunst überwunden werden? Der Friedensengel hat da eine Idee. Der Teufel wird aus der Haut fahren und im tiefen Meer versinken!

Montag, 11. März | 17.00 und 18.00 Uhr | Studio

# Die Nashörner

Bearbeitung einer Textvorlage nach Eugène Ionesco

90 Minuten - mit Pause nach 50 Minuten



»Die Nashörner« spielt in einer kleinen Stadt und beginnt mit dem Auftauchen eines Nashorns, das durch die Straßen rennt. Dieses ungewöhnliche Ereignis sorgt zunächst für Verwirrung unter den Einwohnern. Die Geschichte nimmt jedoch eine unerwartete Wendung, als Menschen beginnen, sich selbst in Nashörner zu verwandeln. Die Hauptfigur des Stücks ist ein einfacher Mann, der die Verwandlung ablehnt, während er versucht, seine Menschlichkeit zu bewahren. Das bleibt nicht folgenlos: Seine ablehnende Haltung gegenüber der Nashorn-Verwandlung macht ihn zu einer einsamen Figur inmitten der sich verändernden Welt um ihn herum. Ausgerechnet sein bester Freund ist einer der ersten, der sich in ein Nashorn verwandelt.

Das Stück ist bekannt für seinen absurden und surrealen Stil, der die Sinnlosigkeit und Unsicherheit des Lebens unterstreicht. Eugène Ionesco, der »Die Nashörner« 1959 verfasste, nutzt die Handlung, um tiefere Fragen über Macht, Identität, Konformität und die Natur des Menschen in politisch turbulenten Zeiten aufzuwerfen.

## SPIELENDEN

Aaron Kroonstuiver,  
Dawid Los (Behringer),  
Jelisej Krekel (Hans),  
Yaara Straub, Celina Witaszak (Daisy),  
Maximilian Tries (Stech),  
Luis von Kürten (Schmetterling),  
Tobias Engel (Wisser),  
Ahmad El Jamal (Logiker),  
Luca Weiß (Alter Mann),  
Joy Kleinert (Haushälterin),  
Ela Andreadis, Lea Körber (Hausfrau),  
Mika Braum (Frau Ochs),  
Ali Berke Levent (Kolonialwarenhändler),  
Celina Färber (Kolonialwarenhändlerin),  
Julian Malouf (Wirt),  
Lynn Kleinert (Kellnerin),  
Abdulgani Ata (Feuerwehrmann),  
Niko Puchalla (Vermieter)

## LEITUNG

Jan Schrödter



TAG 2

**Di**  
**12.3.**

# Piraten und das Geheimnis der Buchstaben

Bearbeitung einer Vorlage

Aufführungsdauer 30 Minuten – keine Pause

14



Auch Piraten haben es heute schwer. Es ist fast unmöglich, richtig gute Beute zu machen und das Essen ist knapp. Immer nur Kartoffelsuppe – wie soll da ein Pirat noch bei Kräften und vor allem bei Laune bleiben?

Durch Zufall erhalten die Piraten doch noch ihre große Chance, aber diese droht an Bildungsproblemen zu scheitern ...

## SPIELEND

11 Schülerinnen und Schüler  
der Jahrgangsstufen 2-4

## LEITUNG

Julia Drews,  
Elena Kenn

Das »Kindertheaterstudio« der Kohlheckschule Wiesbaden setzt sich aus 11 Kindern der 2. bis 4. Klassen zusammen. Einige von ihnen konnten bereits erste Erfahrungen bei den Schultheatertagen sammeln. Die Theater-AG probt einmal wöchentlich in einer Doppelstunde. Da es sich bei dem Stück um die Bearbeitung einer Vorlage handelt, haben die Kinder die Möglichkeit, sich und ihre Ideen einzubringen und sich gegenseitig Rückmeldung zu geben.

# Im Märchenwald, da sind die Räuber los!

Eigenproduktion

Aufführungsdauer 75 Minuten – keine Pause

## SPIELLENDE

Aron Arnold, Ronja Bahl,  
Samir Bashardost, Alina Berg,  
Cecilia Brissonnette,  
Fabiana D' Andrea, Hugo von Dittfurth,  
Nikolas Gottlieb, Tom Handke,  
Theresa Hengst, Lars Jung,  
Rana Kalender, Michelle Köhler,  
Konstantin von Nathusius,  
Liam Nicklas, Jana Proske,  
Thorben Reinecke, Marcel Sobczyk,  
Johanna Thiele, Finn von Lorch,  
Lilly Weygandt, Olivia Williams,  
Lilly Zoch

## LEITUNG

Alexander Baab (Regisseur),  
Martin Vanecek



15

In der Helene-Lange-Schule wird jedes Jahr im Jahrgang 9 ein Theaterprojekt veranstaltet, in dem eine Klasse fünf Wochen lang gemeinsam mit einem Regisseur ein Theaterstück plant, probt und aufführt. Dieses Jahr hat sich die Klasse 9a für das Thema »Märchen« entschieden: Es herrscht Unruhe im Märchenwald! Viele Märchengestalten verhalten sich sehr merkwürdig, sie sind offenbar ihrer Kreativität beraubt worden. Also machen sich Rotkäppchen, die Prinzessin auf der Erbse, Schneewittchen und viele andere auf Spurensuche und versuchen, das Rätsel zu lösen. Und was haben die Knusperhexe und die Räuber damit zu tun?

Dienstag, 12. März | 13.30 Uhr | Kleines Haus

# Mords Theater

Aufführung nach Textvorlage von Jochen Pelsler

Aufführungsdauer 45 Minuten – keine Pause

16



Die Klasse 7a führt einen »Krimi um fünf Freunde« auf, die eine Detektivbande gründen und nur noch einen Fall brauchen. Sie meinen, einem vermeintlichen Mord auf der Spur zu sein, aber sie verstehen alles falsch, was nur falsch verstanden werden kann...  
Ein Mordstheater!

## SPIELEND

Die gesamte Klasse 7a

## LEITUNG

Nadia Aljunied

Dienstag, 12. März | 16.00 Uhr | Studio

# Vier Jahreszeiten

Eigenproduktion unter Verwendung von Motiven Vivaldis

Aufführungsdauer 45 Minuten

## SPIELENDEN

**FRÜHLING:** Defne Acinan, Emma Bode, Karla Edelmann, Alexandra Hoffmann, Emilia Sautino, Carla Steinebach

**SOMMER:** Maxime Doege, Annemarie Hoffmann, Hanna Marting, Helena Matschke, Elena Pölöskei, Sarah Savencu

**HERBST:** Max Demant, Polina Hoholieva, Valentina Kurth, Paul Schäfer,

Lan Anh Tieu, Thorben Trinczek  
**WINTER:** Ben Bopp, Charlotte Braith, Nele Cimniak, Carla Martin, Iman Musanovic, Mia Selnik, Salome Stadler

## LEITUNG

Heidrun Ochs  
Niels Jungjohann



17

Welche Bedeutung haben die vier Jahreszeiten für uns und wie wirken sie sich auf unser Leben aus? Um dieser Frage nachzugehen, entwickelten die beiden DS-Kurse der Jahrgangsstufe 9 der Humboldt-Schule gemeinsam ein Konzept zu Vivaldis Violinkonzerten. Gruppenweise setzten sich die Schülerinnen und Schüler jeweils mit einer Jahreszeit auseinander und blieben in ständigem Austausch, um am Ende ein gemeinsames Gesamtwerk präsentieren zu können.

Irgendwo zwischen Bewegungstheater, Ballett und Pantomime soll Vivaldis wohl berühmtestes Werk so aus der Perspektive heutiger Jugendlicher darstellend zu neuem Leben erweckt werden.



TAG 3

**Mi**  
**13.3.**

# Immer Krumpel mit dem Rumpel

Eigenproduktion

Aufführungsdauer 30 Minuten – keine Pause

## SPILENDE

KOMIKO (Kreativwerkstatt im Gesamtunterricht)

KOMIKO ist die Schultheatergruppe einer Förderschule in Idstein, die seit vielen Jahren eigene Stücke erfindet und die Musik, die Tänze, die Kostüme und die Kulissen selbst gestaltet. Im Jahr 2023 hat KOMIKO beim renommierten Festival »Schultheater der Länder« in Trier das Land Hessen vertreten.

## LEITUNG

Annette Lüders,  
Bernd Wenninger



19

Der Rumpel erwacht mürrisch aus dem Winterschlaf und hat schlechte Laune. Auf seinem Weg in den Frühling begegnen ihm Tiere und »Wesen«, die ihm helfen. Seine Laune verbessert sich und seine Sorgen verschwinden. Für jedes Problem findet sich eine Lösung, eine Melodie und eine Bewegung. Die bunte Gruppe der Waldbewohnerinnen und Waldbewohner zeigt Tricks und Kniffe, um mit Hunger, Durst, schlechter Laune, Einsamkeit und Frust besser klar zu kommen. Außerdem findet er neue Freundinnen und Freunde. Das Publikum ist wieder zum Mitmachen eingeladen und kann gemeinsam mit KOMIKO tanzen und gebärdensunterstützend mitsingen.

Mittwoch, 13. März | 10.30 Uhr | Studio

# Der Spiegelsee

Musical

Aufführung nach Textvorlage von Michaela Deichl und Peter Kurz

Aufführungsdauer 75 Minuten – keine Pause

20



## SPIELENDE

Nora Jeron, Leo Garcia Anheißer,  
Elena Markovic, Anna Däschner,  
Israa Khayry, Lioyd Erler,  
Johannes Brunßen, Alexander Popiolek,  
Chiara Oprean, Merle Soldat,  
Anfisa Lichenko, Jonah Wesp,  
Frida Mannigel, Emma Seiffert,  
Cassandra Tusa, Charlotte Tritschler,  
Runa Arena, Rosa Hüsemann,  
Solvi Frommes, Gillian Stipputis,  
Friederike Jeron, Milla May,  
Mia Markovic

## LEITUNG

Helga Freitag,  
Karla Imhof Schwarz

24 musicalbegeisterte Schülerinnen und Schüler proben seit September einmal in der Woche im Bürgerhaus in der Wellritzstraße. Diesmal ist es das Musical »Der Spiegelsee«, ein See, aus dem die Liebe kommt und von dort mit dem Regen in die Herzen der Menschen fällt. Doch ein böser Zauberer hat den See in seine Gewalt gebracht und den Nebel über den See gelegt. Deshalb machen sich sieben unterschiedliche Freunde auf den Weg, um den See zu befreien. Sie alle besitzen Fähigkeiten, die sich ergänzen und für die Aufgabe wichtig sind. Wird es ihnen gelingen, dass die Kraft des Lichtes und der Liebe die Schattenmacht des Bösewichts besiegt?

# Zwischen Strafkolonie und Akademie

## Ein Hansenberger Kafka-Abend

Eigenproduktion

Aufführungsdauer 70 Minuten – keine Pause



21

### SPIELENDE

Sophie Altenhof, Tillmann Bock,  
Esad Dalmis, Can Ertugrul, Karin Florescu,  
Clemens Helwig, David Hofbauer,  
Vincent Hommerich, Annika Lindner,  
Kim Müller, Amelie Petry, Laetitia Sander,  
Marie Schultz, Max Sinn, Emma Voß,  
Gretel Weiser

### LEITUNG

Gerhard Anselm Müller

Kafkas Texte laden immer zur Auseinandersetzung ein. Identität, Erziehung, biografische Prozesse, Wertschätzung und Abgrenzung werden in klarer Sprache, humorvoll und abgründig reflektiert. Darstellerisch herausfordernd ist die Verbindung von Prosa-Text und Aktion, von individueller Rollengestaltung und chorischem Spiel und die Montage der verschiedenen Texte zu einem Projekt. Auseinandergesetzt wurde sich in diesem Schuljahr im Unterricht »Darstellendes Spiel« insbesondere mit »In der Strafkolonie« und »Bericht für eine Akademie«;. Ergänzend wurden einige kleinere Texte hinzugenommen (Gemeinschaft – Josefine die Sängerin – Wenn ich es bedenke – Advokatenwerfen – Elf Söhne).

# Alice im Wunderland

nach der Textvorlage von Lewis Carroll

Aufführungsdauer 120 Minuten mit einer Pause nach 60 Minuten

22



Die Musical-AG der Diltheyschule hat sich zur Aufgabe gemacht, sämtliche Produktionen in Eigenregie auf die Bühne zu bringen. Das heißt, dass jede und jeder die Möglichkeit hat, sich entsprechend seiner Interessen und seinem Talent am Bühnenbild, der Auswahl der Kostüme, an der Erarbeitung von Textbüchern, Choreografien und Rollen, am Neutexten von Liedern zu beteiligen. Am Ende stehen dann alle gemeinsam, ob große oder kleine Rolle, auf der Bühne.

In diesem Jahr geht es um die herrlich verrückte Geschichte von Alice, die einem Kaninchen mit Uhr hinterherläuft und dabei in eine Welt gerät, die unserer so gar nicht ähnelt. Dort begegnet sie wundersamen Wesen, wie der verrückten Hutmacherin, der Grinsekatz oder der Herzkönigin mit ihrer Spielkarten-Armee. Ein Stoff, der nicht nur Kinderaugen strahlen lässt.

## SPIELENDE

Alessandro Bacco, Alexa Richter, Anna Priester, Béla Theml, Ben Fehér, Carl Vonend, Charlotte Rentsch, Charlotte von Braunnmühl, Daniela Marin, David Krumm, Eda Horoz, Elena Zenke, Endres Bouffier, Fabienne Köhler, Grete-Lotte Schellhorn, Hannah Kilb, Hannah Schulz, Hedi Möcks, Helen Williams, Hugo Seidel, Inga Simon, Jasper Köhler, Jonathan Guss, Joris Roth, Julian Deninger, Katharina Gaubatz, Konstantin Guss, Laetitia Sauerwein, Laura Huici Weber, Laurin Hamann, Lena Bachmann, Len Stieh, Lilia Haker, Lisa Schwemmer, Lisa Skatschkow, Lola Makumbundu, Louisa-Marie Brunnet, Luisa Schmitt, Luise Nagel, Luna Seipel-Rotter, Madeleine Dormann, Maia Zenke, Maike Riedel, Manuel Thimme, Marie Schirrmeister, Marie-Claire Minati, Mathilde Velten, Matthias Thimme, Mia Ried, Mila Wolf, Milla Muhr, Moritz Meyer-Esche, Moritz Peters, Nabihah Ashraf, Nicolas Barth, Nis Hansen, Noah Caspary, Olivia Jonietz, Sara von Zander, Svenya Kurth, Thea Schmitt, Timur Dadaschew, Valeria Forgione, Viktoria Guss, Viola Schulz, Xenia Krumm, Zoe Raff

## TECHNIK

Dilthey Technik-AG

## KOSTÜME

Karin Carra, Sabine Conradi

## MUSIK

Dilthey All Star Band

## LEITUNG

Maria Schneemann, Tilman Jerrentrup, Althea Kasüsckhe, Emily Klein, Frauke Thimme, Marius Ehrmantraut, Romy Fischer

Mittwoch, 13. März | 19.00 Uhr | Kleines Haus

TAG 4

# Do 14.3.



# Hast Du denn keine Angst?

Eigenproduktion nach dem Bewegungs-Spiel »Die Löwenhöhle«

Aufführungsdauer 45 Minuten – keine Pause

24



## SPIELLENDE

Schülerinnen und Schüler der Theater-AG  
5./6. Klasse

## LEITUNG

Lina Hellerbach,  
Christian Heinrich

Schon früh am Morgen machen sich die Jägerinnen und Jäger auf den abenteuerlichen Weg zur Wolfshöhle. Unter anderem treffen sie auf unheimliche Waldwespen, müffigen Müll, manche Märchenfigur und die Frage: »Hast Du denn keine Angst?«

Die ehrliche Antwort darauf erfährt das bibbernde Publikum spätestens in der stockfinsteren Wolfshöhle. Ängstliche Menschen im Publikum werden vor der Vorstellung vorbeugend und vorsichtig darauf vorbereitet, mit extrem aufregenden, megadramatischen Situationen gigachillig umzugehen.

# Wake me up

Eigenproduktion

Aufführungsdauer 60 Minuten – keine Pause

## SPIELUNDE

Die Schülerinnen und Schüler  
der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule

## MITWIRKENDE ERWACHSENE

das Kollegium der  
Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule

## LEITUNG

Silke Tübbecke,  
Eva Zackl,  
Eva Moore,  
Thiemo Klaas



25

Stell dir vor, du musst jeden Morgen erst mal von einem Zauberspruch geweckt werden, weil du ansonsten den Tag als Geldschein verbringen wirst. Und stell dir jetzt vor, dein Wecker versagt.

Aber was machst du, wenn du nicht weißt, wo sich deine Schwester versteckt? Wo würdest du suchen? Im Tresor der Bank? In der Schatzkiste der Zwerge? Wer könnte dir helfen? Der Jäger oder das Wildschwein?

Viele Kinder und Jugendliche der Friedrich-von Bodelschwingh-Schule unterschiedlichen Alters und mit den unterschiedlichsten Fähigkeiten und Beeinträchtigungen haben sich eine Geschichte mit viel Musik ausgedacht, die von den Chören der Schule eingerahmt wird.

Die Hauptpersonen begeben sich auf eine Abenteuerreise, der Bruder muss die Schwester wiederfinden, die Schwester muss den Heimweg suchen. Dabei treffen sie auf wuselnde Wesen, kicherhungrige Wegelagerer und wilde Bankräuberinnen. Ein paar spannende Fragen werden dabei auch noch gelöst, zum Beispiel wie man ein Kind im Internet bestellen kann.

Donnerstag, 14. März | 13.30 Uhr | Kleines Haus

# Der freie Fall

Eigenproduktion

Aufführungsdauer 70 Minuten – keine Pause

26



## SPIELENDE

Anas Amrouch, Emilia Baum,  
Adam Ben Lghazi, Sara Dikmen,  
Elisabeth Gielow, Sophia Herzog,  
Felix Hug, Paul Jessen, Efe Kör,  
Laurin Krüger, Florian Märtin,  
Emilia Malke, Sara Mammis,  
Leander Menzel, Sam Meyer,  
Luisa Morgenstern, Mia Nierobisch,  
Henriette Pfaff, Katharina Rehbein,  
Milena Ventrella, Meryem Yildirim

## LEITUNG

Nathalie Meyer,  
Thomas Klotz

Pepper gehört nicht dazu. Pepper steht stets daneben. Pepper möchte Teil der Klasse sein. Und dafür tut sie so einiges ... bis zum freien Fall.

In dem Stück geht es um das Ich und die Beziehungen innerhalb der Gruppe. Hier herrschen eigene Werte, Normen und Verhaltensregeln. Wie geht eine Gruppe aber damit um, wenn sie sich im freien Fall befindet? Inspiriert durch das Stück »DNA« von Dennis Kelly stellt sich die Frage, inwieweit wir Anführer, Mitläufer oder Zweifler sind, wenn es um Verantwortung für den Einzelnen geht. Was ist wichtiger? Ein Mensch oder die Gruppe?

Donnerstag, 14. März | 19.00 Uhr | Kleines Haus



TAG 5

**Fr**  
**15.3.**

# The Explorer Auf der Suche nach Mut

Eigenproduktion

Aufführungsdauer 45 Minuten – keine Pause

28



## SPIELENDEN

12 Schülerinnen und Schüler

Die Klasse 4a der Weinberg-Grundschule Hochheim diente als Interviewpartner und es wurde ein Podcast aufgenommen, der während des Stückes abgespielt wird. Die Viertklässler treten aber nicht mit auf.

## LEITUNG

Hannah Schassner,  
Eva Böhm

MUT – Vieles in unserem Leben erfordert Mut: Sei es der widerwillige Anruf bei einer unbekanntenen Person. Sei es das Präsentieren eines Projektergebnisses vor der Klasse oder der Wechsel von der kleinen Grundschule auf eine weiterführende, deutlich größere Schule im Nachbarort. Mut brauchen wir nicht nur für große, prägende Ereignisse, sondern auch für viele kleine Aufgaben in unserem Alltag. Und Mut bringt weitere Gefühle mit sich: So z.B. die Angst vor dem Springen, aber auch die Neugierde auf das Unbekannte und Neue.

Der Wahlpflichtkurs Darstellendes Spiel des Jahrgangs 8 gründet im Verlauf des Stückes die Mutbande »The Explorer« und begibt sich gemeinsam mit dem Publikum auf Forschungsreise: Was ist eigentlich Mut? Und wann war ich das letzte Mal mutig? Fiel mir das Mutigsein leicht oder schwer? Was haben Mut und Wut gemeinsam? Müssen wir immer mutig sein? Braucht Mut immer Angst? Was kommt nach dem Mut?



Freitag, 15. März | 10.00 Uhr | Kleines Haus

# Der Keller der Anderen

Eigenproduktion

Aufführungsdauer 30 Minuten – keine Pause

## SPIELEUDE

Frida Earley (Zauberin),  
Thiago Ziegler (Ritter),  
Mariam Ahmedfarhag (Vogel),  
Asya Rübeling (Katze),  
Ines Hadzic (Prinzessin),  
Annelie Boender (Monster),  
Lotta Hanson (Maus),  
Carla Drees (Lehrerin)  
Weitere Spielende: Marelou Pitzer,  
Sina Herchenröder, Raihan Tarin,  
Polina Volynets, Inaya Aamir,  
Valentina Pecilá Canseco,  
Eren Lastauskas

## KOSTÜME UND REQUISITEN

Karin Schwarz

## LEITUNG

Cristina Schwarz



29

Lina ist ein ganz normales Mädchen. Doch sie hat einen Fehler. Sie will Hausmeisterin werden und alle lachen sie deshalb aus.

Eines Tages ist es ihr zu viel. Sie rennt mitten im Unterricht weg und versteckt sich im Keller. Dass dieser Keller ein ganz besonderer Ort ist, hatte sie nicht wissen können. Doch nach und nach tauchen immer mehr Figuren auf: Aus dem Mittelalter der Ritter, dem alles schief lief; die Katze, die Angst vor Mäusen hat; die Prinzessin, die sich nicht benehmen kann; der Vogel aus der Fantasiewelt, der nie das Fliegen lernte; das Monster, das nicht gruselig war und Lina, die Hausmeisterin werden wollte. Wie finden die verschiedenen Figuren gemeinsam eine Lösung, um wieder in ihre Geschichte zu kommen? Was mag wohl im »Keller der anderen« passieren?

Die AG »Stückraths Zauberlehrlinge« ist die zweite Theatergruppe an der Schule. Sie wechselt jährlich. In diesem Jahr besteht sie aus 17 Kindern der Jahrgänge 3 und 4.

# Die goldene Ananas

Eigenproduktion

Aufführungsdauer 30 Minuten – keine Pause

30



Das Stück erzählt von einer traurigen und düsteren Stadt, weil keiner mehr Mut hat, sich den Profimobbern zu widersetzen. Die Profimobber haben sich zur Aufgabe gemacht, alle zu ärgern und schmieden Pläne, wie sie alle anderen Menschen der Stadt noch miesgelaunter machen können.

Zwischen den Häusern der grauen Stadt taucht plötzlich ein Ananasladen auf, der alles andere als grau ist. Er besitzt die goldene Ananas, die die Stadt wieder aufmuntern soll. Natürlich möchten die Profimobber das verhindern. Die Stadt hat ein ausgeklügeltes Konzept, wie man sich gegen die Profimobber wehren kann. Den Plan haben die Profimobber nämlich ohne die tollpatschige, aber engagierte Polizei und die pfiffige Bürgermeisterin gemacht. Ob die Profimobber sich trotzdem durchsetzen können oder die Stadt, die endlich wieder bunt und glücklich wird?

## SPIELENDE

19 Schülerinnen und Schüler der Klasse 6b

## LEITUNG

Oliver Buschbaum

Die 6b ist eine Projektklasse mit dem Schwerpunkt Inklusion und Theater. Sie besteht aus 18 Schülerinnen und Schülern, wovon fünf Schülerinnen und Schüler Inklusionskinder sind. Ziel des Projektes ist es, die Kinder durch das Theaterspielen an der Klassengemeinschaft teilhaben zu lassen und so unter anderem auch eine Brücke in den regulären Unterricht zu bauen. Auch im letzten Jahr konnte die Klasse schon viel Bühnenerfahrung sammeln und Erfolge, sowohl als Klasse in der Schule als auch auf verschiedenen Bühnen, feiern.

#### SPIELENDEN

Alena Galitsch, Alessio Del Buono, Alexander Ebb, Alice Dege, Amira Draak, Angela Noritzsch, Anisa Tahhan, Ann-Kathrin Doege, Anna Valeria Ruppert, Deethya Velamuru, Eda Bayram, Emma Römer, Emma Salzer, Emma Elena Nies, Enni Weiß, Felicia Schuck, Gabriel Dos Santos, Greta Lola Neumann, Guilliania Fritz, Helena Ackermann, Helena Schnee, Helene Sosnik, Henry Volpert, Ines Lotter, Isabella Ebb, Johanna Beckmann, Johanna Schmaus, Julia Sprengard, Lara Etyamin, Lara Alkaya, Lea Schwonka, Leena Gediga Leies, Tiago Bender, Liana Karagülyan, Lillian Ward, Lilly Edelhoff, Linda Sandretto, Louis Klein-Senft, Luna Joys Hugot, Malik Bayram, Martene Hundebek, Matilda Körber, Mayla Graw, Mika Balayev, Milla Schmidt, Natalia Kiss, Ngoc Vi An Nguyen, Nyah Gould, Paul Kühner, Simon Baldewein, Sina Dieckmann, Stella Jankovic, Szofta Kiss, Tilda Wellstein, Tim Theuerkauf, Valentina Kurth, Victoria Mohr, Viktoria Kissel, Amalia Justus, Anna Meyrer, Anna Louisa Wolf, Annika Klumb, Aurelia Würth, Aurelia Färber, Benedetta Meyer, Cara-Marie Sprengard, Carla Ramos, Clara Luna Christian, Eleonora Russo, Emma Kühl, Florentine Eger, Ginevra Neri, Hanna Werther, Ida Halm, Insa John, Izabela Jaworska, Johanna Hofus, Josefa Hofus, Laetitia Schmittel, Lars Hofmann, Laura Schmitt, Lina Spruch, Linea-Rosalie Zinnecker, Lijah Wolfe, Lotta Lomax, Malia Hossbach, Max Justus, Mila Herwig, Mila Jürschik, Paulina Elnain, Sarah Heric, Selenya Zinnecker, Siljan Pfeil, Sina Baumgarten, Sofia Jürschik, Sofia Grenz, Sophia Beierl, Sophie Schoppe, Valentina Paglia, Yohaana Gupta, Zuzanna Klachacz, Amy Linke, Carlota Dujardin, Dara Mirazchyska, Emilia Luh, Hanna Heric, Helen vom Berge, Josef Korotik, Juna Schoppe, Lilya Aurora Gasoy, Marlene Leithoff, Nele Lob Pauline Labus

#### MITWIRKENDE

Anna Okunovski, Christian Kerkhoff, Julia Fey, Tom Zimmer, Lena Fried, Julia Ciomber, Kathrin Maier

#### LEITUNG

Jessica Klauß

## Cats – Young Actors Edition

Musik von Andrew Lloyd Webber, basierend auf  
»Old Possum's Book of Practical Cats« von T.S. Eliot  
Deutsch von Michael Kunze

Orchestrierung von David Cullen und Andrew Lloyd Webber  
Originalproduktion: Cameron Mackintosh Ltd  
und The Really Useful Group LTD

Aufführungsdauer 100 Minuten – keine Pause



31

Mit dem Musical-Hit »Cats« feiert Stagecoach Wiesbaden 15 Jahre Bestehen im Kleinen Haus des Staatstheaters. Erlebt zusammen mit der Freitags- und Samstagsgruppe von Stagecoach das Katzenfest, den »Jellicle Ball«. Gemeinsam mit den jungen Menschen wird auf dem Müllplatz eine ausgelassene Party gefeiert. Das Musical um die wohl berühmtesten Katzen-Charaktere der Welt begeistert seit Jahrzehnten mit seinen mitreißenden und emotionalen Melodien. »Cats« erschafft »Magic Moments« und lädt das Publikum ein, diese Magie und den Zauber des Theaters zu spüren und unvergessliche Momente zu erleben. Unvergessliche Momente erwarten das Publikum!

Die Übertragung der Aufführungsrechte erfolgt in Übereinkunft mit den Originalrechteinhabern THE REALLY USEFUL GROUP LTD, LONDON durch die MUSIK UND BÜHNE Verlagsgesellschaft, Wiesbaden.

Freitag, 15. März | 17.00 Uhr | Kleines Haus

Freitag, 15. März | 19.00 Uhr | Studio

# Schlussakt

»SCHULTHEATERTAGE 2024 - DER FESTIVALFILM«

Nach fünf Tagen Festival mit Trubel vor, hinter und auf den Bühnen ist es an der Zeit, wieder gemeinsam zu feiern!

Der Schlussakt soll ein Rückblick auf die vergangene Woche sein, bevor der Vorhang fällt und es heißt, der letzte Akt der Schultheatertage 2024 ist beendet.

Das Filmteam aus Helfenden und einem erfahrenen Medienpädagogen präsentiert den fertig geschnittenen Dokumentationsfilm der Schultheatertage 2024 mit Eindrücken des Festivals und Ausschnitten aller Aufführungen.

Im Anschluss laden wir ein, alle Teilnehmenden noch einmal gebührend zu feiern und gemeinsam das Festival ausklingen zu lassen.

Um einen besseren Überblick zu haben, ist eine Anmeldung per Mail an [theaterpaedagogik@staatstheater-wiesbaden.de](mailto:theaterpaedagogik@staatstheater-wiesbaden.de) bis zum 15.3. erwünscht.

Alle sind herzlich eingeladen!

Treffpunkt Kassenhalle Kleines Haus | Eintritt frei!  
Anmeldung [theaterpaedagogik@staatstheater-wiesbaden.de](mailto:theaterpaedagogik@staatstheater-wiesbaden.de)

# Schulen & Gruppen

## OTTO-STÜCKRATH-SCHULE

Albert-Schweitzer-Allee 40, 65203 Wiesbaden

Telefon: 0611 317541

E-Mail: otto-stueckrath-schule@wiesbaden.de

## DILTHEYSCHULE

Georg-August-Straße 16, 65195 Wiesbaden

Telefon: 0611 312522

E-Mail: diltheyschule@wiesbaden.de

## ELLY-HEUSS-SCHULE

Platz der deutschen Einheit 2, 65185 Wiesbaden

Telefon: 0611-312249

E-Mail: elly-heuss-schule@wiesbaden.de

## THEATER ANDERS

Semiramis e.V.

Schlehdornstraße 17b, 65199 Wiesbaden

E-Mail: semiramisverein@online.de

## LIMESSCHULE IDSTEIN

Seelbacher Str. 37-39, 65510 Idstein

Telefon: 06126 22 96 0

E-Mail: sekretariat-oberstufe@limesschule-idstein.de

## KOHLHECKSCHULE

Kohlheckstraße 43, 65199 Wiesbaden

Telefon: 0611 5050329

E-Mail: kohlheckschule@wiesbaden.de

## HELENE-LANGE-SCHULE

Langenbeckstraße 6-18, 65189 Wiesbaden

Telefon: 0611 313670

E-Mail: info@helene-lange-schule.de

## IGS RHEINGAUVIERTEL

Lorcher Straße 12, 65197 Wiesbaden

Telefon: 0611 31 22 29

E-Mail: IGS-Rheingauviertel@wiesbaden.de

## HUMBOLDTSCHULE

Mosbacher Straße 36, 65187 Wiesbaden

Telefon: 0611 6091350

E-Mail: info@humboldt-schule.de

## MAX-KIRMSSE-SCHULE

Kirmsseweg 10-12, 65510 Idstein

Telefon: 06126 50565282

E-Mail: info@maxkirmsseschule.de

## BLÜCHERSCHULE

Blücherplatz 1, 65195 Wiesbaden

Telefon: 0611 312220

E-Mail: bluecherschule@wiesbaden.de

## INTERNATSSCHULE SCHOSS HANSENBERG

Hansenbergallee 11, 65366 Geisenheim

Telefon: 06722 4960

E-Mail: sekretariat@hansenberg.de

## THEODOR-FLIEDNER-SCHULE

Biegerstr. 15, 65191 Wiesbaden

Telefon: 0611 317210

E-Mail: theodor-fliedner-schule@wiesbaden.de

## FRIEDRICH-VON-BODELSCHWINGH-SCHULE

Pörtschacher Str. 12, 65187 Wiesbaden

Telefon: 0611 5410710

E-Mail: eva.seidl-moore@schule.hessen.de

## HEINRICH-VON-BRENTANO-SCHULE

Massenheimer Landstraße 7, 65239 Hochheim am Main

Telefon: 06146 90460

E-Mail: verwaltung@brentano-schule.de

## MAIN SCHOOL STAGECOACH WIESBADEN

Cuntzstraße 21, 65817 Eppstein

Telefon: 01775478913

E-Mail: wiesbaden@stagecoach.de

# Danke!

ORGANISIEREN, DISPONIEREN, TEXTE SCHREIBEN  
UND KORRIGIEREN, PFÖRTNERN, SOUND CHECKEN,  
VERKABELN, EINRICHTEN, ABKLEBEN, BELEUCHTEN,  
SCHRAUBEN, KULISSEN SCHIEBEN, BEAMER EINRICHTEN,  
REQUISITEN BEREITSTELLEN, PUTZEN, KARTEN  
VERKAUFEN, GARDEROBE BETREUEN, SOCIAL MEDIA  
FÜTTERN, EINLASSEN...

Das alles und noch viel mehr leisten viele Mitarbeitende des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden, des Kulturamts Wiesbaden und die freiwilligen Helfenden vor, während und nach den Schultheatertagen, damit es immer wieder heißt: »Licht aus, Spot an!« und Bühnen frei für die Schulen! Dafür ein herzliches Dankeschön!

Besonderer Dank auch an Naomi Mead, die als Produktionsleiterin enorme Arbeit leistet und an **Anni, Ben, Carla, Esmā, Klara, Lara, Levi, Lila, Nikolai, Nina, Sophie und Victoria**, die dieses Jahr bei unserem Fotoshooting dabei waren!

## EXTRA:

Die Festivalberichte in unserem Blog werden von Schülerinnen und Schülern geschrieben, erscheinen täglich und werden nach dem Festival in einer Gesamtausgabe auf Papier erhältlich sein.

Direkt zum Blog:



MACHT  
MAL  
THEATER!

AUF DIE  
BÜHNE  
FERTIG LOS

ROLLEN-  
WECHSEL!

MORE  
DRAMA!

HOT SPOT  
THEATER  
SCHULE

SCHAU!  
SPIEL!

theaterschule@wiesbaden.de

Die »HOT SPOT THEATER SCHULE« ist eine Kooperation  
des Kulturamtes mit dem Verein Semiramis e.V.

  
Kulturamt

## Impressum

### Herausgeber

Kulturamt Wiesbaden K. d. ö. R.  
Schillerplatz 1-2  
65185 Wiesbaden  
Tel. 0611 31 4814  
kulturfoerderung@wiesbaden.de

In Zusammenarbeit mit:  
Hessisches Staatstheater  
Wiesbaden

Theaterpädagogik  
Christian-Zais-Straße 3  
65189 Wiesbaden  
Tel.: 0611 132 270  
www.staatstheater-wiesbaden.de  
theaterpaedagogik@  
staatstheater-wiesbaden.de

### Projektmitarbeit & Redaktion

Rebecca Rasche  
Laura zur Nieden  
Anne Tysiak  
Silke Bolender

### Produktionsleitung

Naomi Mead

### Gestaltung

Beate Schmitz,  
www.beateschmitz.de  
Fotos: Alexa Sommer,  
www.eyetakeyourpicture.de  
Die Texte und Fotos zu den  
Vorstellungen wurden uns  
von den Theatergruppen zur  
Verfügung gestellt.

### Druck

Druckerei Lauck  
Alle Rechte vorbehalten.  
Änderungen & Ergänzungen  
möglich.



4 €

**AUF ALLEN PLÄTZEN  
KARTEN: 0611 132 325  
FÜR GRUPPEN: 0611 132 300**

[www.staatstheater-wiesbaden.de](http://www.staatstheater-wiesbaden.de)